

Rapp Enserv AG hat mit AXsuite alle Schnittstellen unter Kontrolle

RAPP ENSERV AG

AXsuite – Schnittstellen unter Kontrolle

Mit Schnittstellen kennt man sich bei Rapp Enserv AG bestens aus. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Erfassung von Verbrauchsdaten und die Verteilung von Energie-, Wasser- und Nebenkosten. Für einen reibungslosen Datenaustausch zwischen den verschiedenen IT-Systemen setzt man bei Rapp Enserv auf AXsuite. Das ermöglicht eine zentrale Bewirtschaftung aller Schnittstellen – ohne Medienbrüche und jederzeit erweiterbar.



RAPP

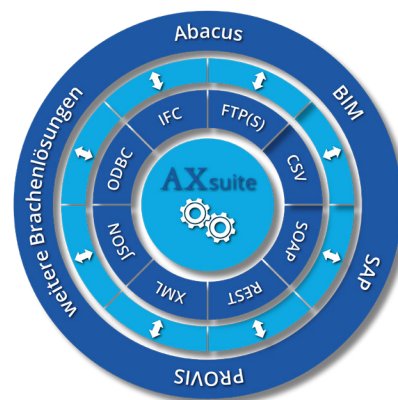
AXsuite

Wer kennt sie nicht, die periodischen Nebenkostenabrechnungen mit detaillierter Aufstellung von Stromverbrauch, Heizkosten und individuellem Wasserverbrauch. Kaum jemand kann sich vorstellen, welcher Weg hinter den verwendeten Daten liegt. Von der Messung über die Verarbeitung bis zur kundenspezifischen Abrechnung spielen verschiedene Systeme und Datenquellen zusammen. Nicht nur das Beherrschen dieser Daten, sondern das komplette Leistungsspektrum für die Verbrauchsdatenerfassung und die Kostenverteilung, gehören zum Kerngeschäft der Rapp Enserv AG. Das 1988 gegründete Unternehmen beschäftigt 63 Mitarbeitende am Hauptsitz in Basel und an den Standorten in Münsingen, Affoltern a.A. und Lugano. Mit sach- und verursachergerechten Modellen für den gesamten Facility-Management-Bereich gehört Rapp Enserv gesamtschwei-

zerisch zu den führenden Dienstleistungsbetrieben in diesem Markt.

Unterschiedliche Systeme und Schnittstellen

Rapp Enserv ist spezialisiert auf die Erarbeitung von kundenspezifischen Mess- und Abrechnungskonzepten für Wohnungs- und Gewerbebauten. Die damit verbundenen Themen sind ebenso vielschichtig wie heikel. Vor allem dann, wenn es um komplexe Abrechnungsfragen geht. Dank Professionalität und akribischer Genauigkeit bei der Datenverarbeitung bietet Rapp Enserv den Kunden wertvolle Entlastung und Transparenz bei der Verwaltung sämtlicher Transaktionen.

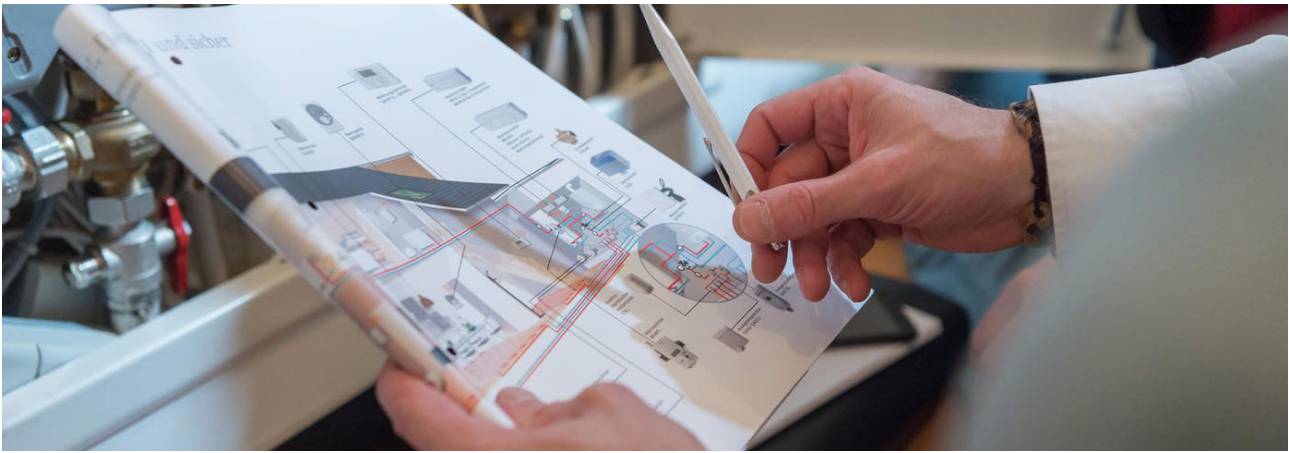


Diese stammen aus unterschiedlichen Systemen wie z.B. der webbasierten digitalen Selbstablesung, der Datenübermittlung im Aussendienst oder aus Business-Applikationen von Abacus. «Die Schnittstellen sind kom-



Patryk Palasz
Leiter Informatikentwicklung

«AXsuite ermöglicht uns einen stabilen und fehlerfreien Austausch der Daten. Die zentrale Bewirtschaftung der Schnittstellen erhöht die Qualität und sorgt für mehr Transparenz in unseren digitalen Prozessen.»



Zwischen Eigentümern und Mietern sieht sich Rapp Enserv AG als Schnittstelle bei der Erfassung von Verbrauchsdaten und der Verteilung von Energie-, Wasser- und Nebenkosten. AXsuite liefert dazu digitale Unterstützung auf höchstem Niveau.

plex und verwenden unterschiedliche Technologien. Entsprechend heterogen ist unsere Systemlandschaft», erklärt Patryk Palasz. Als Leiter Informatikentwicklung hält er die digitalen Fäden fest in der Hand und sorgt mit seinem Team dafür, dass es kein Gewirr bei den Verbindungen und Schnittstellen gibt.

Mit AXsuite die verbindende Lösung gefunden

Ein reibungsloses Handling dieser Schnittstellen ist für Rapp Enserv von unternehmenskritischer Bedeutung. Insbesondere das Zusammenspiel der eigenen NK3-Abrechnungssoftware mit den Anwendungen von Abacus Business Software stellt dabei ein zentrales Element dar. Für einen transparenten Datenaustausch zwischen den Applikationen wurde eine robuste, stabile Schnittstellen-Lösung gesucht, welche einfach zu verwalten und flexibel erweiterbar ist. Im Gespräch mit den Spezialisten des langjährigen Systempartners Asept Business Software wurde die Lösung

AXsuite ins Spiel gebracht. Es zeigte sich rasch, dass damit die Anforderungen von Rapp Enserv in diesem Bereich optimal erfüllt werden konnten. «Technologie und Funktionalität von AXsuite passen perfekt zu unserer Systemlandschaft. Auch die verlangte Flexibilität der Software ist gewährleistet. Dass die Lösung vom gleichen Anbieter kommt wie unsere

«MIT AXsuite VERFÜGEN WIR ÜBER EINE KOMFORTABLE AUSGANGSLAGE, WAS KÜNFTIGE SCHNITTSTELLEN BETRIFFT.»

Abacus-Anwendungen, ist natürlich ein grosser Vorteil. So können wir jederzeit auf das entsprechende Know-how zugreifen», begründet Patryk Palasz den Entscheid für AXsuite.

Rasche Umsetzung dank guter Vorbereitung

Im Vorfeld des Projekts analysierten Patryk Palasz und sein Team

sorgfältig die bestehenden und geplanten Aufgaben im Bereich Datenaustausch. Mit diesen Voraussetzungen ging es nach dem Kick-off des AXsuite-Projekts im September 2020 in raschen Schritten voran. Anfangs Oktober wurden die Schnittstellen bereinigt und die Software installiert. Noch im gleichen Monat waren die Schnittstellen für Adressen (Import XML) und Reparaturen (Import von der Auftragsbearbeitung) eingerichtet. Kurz darauf folgte die Schnittstelle für die Rechnungen. Nach letzten Tests und Anpassungen im November ging man mit AXsuite bereits im Dezember, rund 3 Monate nach dem Start, in die produktive Deployment-Phase über. Seit Beginn 2021 ist AXsuite ein integrierter, unverzichtbarer Teil der digitalen Systemlandschaft bei Rapp Enserv. Die Akzeptanz und Zufriedenheit mit der Lösung, so Patryk Palasz, waren von Anfang an ausgezeichnet.

Automatisierte Abläufe und transparente Services

Die bisher realisierten Schnittstellen mit AXsuite betreffen den Datenaustausch zwischen Abacus Auftragsbearbeitung, Anlagenbuchhaltung, CRM und Projektverwaltung auf der einen Seite und der NK3-Anwendung in den Bereichen Adressen, Stammdaten, Reparaturen und Rechnungen auf der anderen Seite. Die verschiedenen Import- und Export-Services

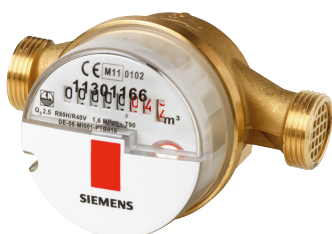


Abbildung eines WFM502-Wärmezählers und einem WFW30-Wasserzählers, welche für die Aufzeichnung der Verbrauchsdaten verwendet werden.



Dashboard über alle schnittstellenrelevanten Verbindungen in AXsuite

konnten automatisiert werden. Zum Einsatz kommen dabei XML-File-Importe, DB-Stored-Prozeduren sowie Abacus Webservice. Die verknüpften Daten und Tabellen lassen sich innerhalb von AXsuite auch mehrfach verwenden. Diese werden in übersichtlicher Form dargestellt. Als

«ICH WÜNSCHTE MIR, DIE ZUSAMMENARBEIT MIT ALLEN EXTERNEN BERATER WÄRE SO PROBLEMLOS.»

damit verbundene Vorteile nennt Rapp Enserv den vereinfachten und effizienteren Datenaustausch

zwischen den Systemen. Die jeweiligen Informationen stehen schneller zur Verfügung und können rascher verarbeitet werden. Das Mapping der Schnittstellen und die damit verbundene Businesslogik sind vollumfänglich in AXsuite integriert. Die benutzerfreundliche Oberfläche und Funktionalität sorgen zudem dafür, dass Rapp Enserv Anpassungen selbst vornehmen kann. Patryk Palasz sieht aber noch weitere Vorteile: «AXsuite ermöglicht uns einen stabilen und fehlerfreien Austausch der Daten. Die zentrale Bewirtschaftung der Schnittstellen erhöht die Qualität und sorgt für mehr Transparenz in unseren digitalen Prozessen.»

Fazit

Transparenz und Effizienz sind und bleiben wichtig, auch in Zukunft. Schnittstellen sind in der IT eine «never ending story», weiss Patryk Palasz und fügt hinzu: «Mit AXsuite

«DIE FLEXIBILITÄT UND DIE ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN VON AXsuite HABEN UNSERE ERWARTUNGEN IN HOHEM MASS ERFÜLLT.»

verfügen wir über eine komfortable Ausgangslage, was künftige Schnittstellen betrifft. Die Flexibilität und die Erweiterungsmöglichkeiten von AXsuite haben unsere Erwartungen in höchstem Mass erfüllt.» Des Lobes voll ist man bei Rapp Enserv auch hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Asept Business Software. Die Professionalität, Verfügbarkeit, Offenheit und Bereitschaft seien überdurchschnittlich und «state of the art». Sowohl auf technischer als auch auf menschlicher Ebene stimmt die Chemie, meint Patryk Palasz und kommentiert mit einem leichten Seufzen: «Ich wünschte mir, die Zusammenarbeit mit allen externen Beratern wäre so problemlos.»

Über Rapp Enserv AG

Als Teil der Rapp-Unternehmensgruppe ist die Rapp Enserv AG auf das Erstellen von kundenspezifischen Energie-, Wasser- und Nebenkostenabrechnungen spezialisiert. Mit Dienstleistungen für das komplexe und anspruchsvolle Verbrauchskostenmanagement bietet Rapp Enserv ein komplettes Leistungsspektrum für die Verbrauchsdatenerfassung und die Verteilung von Energie-, Wasser- und Nebenkosten an. Zu den Kunden zählen anspruchsvolle Liegenschaftsverwaltungen, Eigentümergemeinschaften und andere Interessensgemeinschaften. Der Hauptsitz der 1988 gegründeten Rapp Enserv AG ist in Basel. Weitere Standorte befinden sich in Münsingen, Affoltern a.A. und in Lugano. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 63 Mitarbeitende.

Business Software bei Rapp Enserv AG

42 Programmanwender

Finanzsoftware, Lohnbuchhaltung, CRM, E-Business, Auftragsbearbeitung, Anlagenbuchhaltung, Projektverwaltung, Archivierung, AbaScan, AbaSearch, AbaReport, Business Process Engine, Data Automation / AXsuite – Schnittstellenmanagement-Tool

Axept Business Software AG

Über 140 qualifizierte Mitarbeitende mit insgesamt mehr als 400 Mannjahren Abacus Erfahrung

Ausgewiesene Spezialisten mit Branchen-Know-how

Unterstützung des gesamten Abacus Produktesortiments

Exklusiver Vertriebs- und Dienstleistungspartner für Produkte von PROVIS in der Schweiz

Kompetenz in Beratung und Engineering

Digitale Innovationen auf hohem Niveau

Spezialisiert auf Datenanalysen und Business Intelligence

Umfassende Service-Level-Agreements

Partner für Outsourcing-Lösungen

Standorte in Bern, Basel, Zürich und St. Gallen

Permanenter Support mit mindestens vier Mitarbeitenden

Abacus Research AG

Schweizer Softwareunternehmen mit über 550 Mitarbeitenden

Erprobt in über 60'000 Unternehmen jeder Grösse und verschiedener Branchen

Mit mehr als 100'000 verkauften Softwaremodulen gehört Abacus zu den grössten und erfolgreichsten Schweizer Anbietern von Business Software für Schweizer KMU

Für Auskünfte zum beschriebenen Projekt wenden Sie sich an:



Fabian Schlienger
Teamleiter Kundenbetreuung
fabian.schlienger@axept.ch

Axept Business Software AG

Bern, Basel, Zürich, St. Gallen

www.axept.ch

